

## „Geschichtsbuch für den Wohnbezirk Hütte“

**Von Stammtischen weiß man, dass sie eigentlich in Bayern eine besondere Rolle spielen. Dort werden nicht nur Bierkrüge geschwungen, sondern es wird dabei auch kräftig Dorfpolitik gemacht. Umso überraschender ist die Kunde, dass es in der Bergstadt auch einen Stammtisch gibt, der sogar seit 60 Jahren besteht. Treffpunkt ist das Gasthaus Lücking.**

Obernkirchen. Am längsten dabei ist Udo Anke, nämlich seit 1971. Er übernahm vor 34 Jahren die Kasse von Fritz Lücking, der vorher an jedem Sonntag, an dem man sich traf, 50 Pfennig von den Anwesenden kassierte und den doppelten Betrag den Fehlenden in Rechnung stellte. In einem kleinen blauen Taschenkalender von Lücking aus dem Jahre 1972 stehen als Mitglieder des Stammtisches: Franz Anke, Harry Koch, Alfred Wenig, Alfons Anke, Klaus Reinhold, Ulli Liedke, Heinz Mevert, Gustl Reichert, Adolf Sprengel, Udo Möller, Jochen Kasseck, Ulli Anke, Otto Rebatschek, Wolfgang Anke, Helmut Schramm, Otto Sischka und Udo Anke. Anstelle von Listen wurde vom 1. Januar 1976 an ein dickes Buch geführt, in das sich jeder anwesende Stammtischbruder eintragen musste. Die Abrechnung erfolgt seitdem nur einmal im Jahr, und zwar am dritten Advent. Zum Ansparen des Jahresbeitrages besitzt jedes Mitglied dieser Sonntagsrunde ein Sparfach. Früher wurde zum Geburtstag immer ein Blumenstrauß überreicht, der aus fünf Nelken bestand. Das wurde abgeschafft. Dafür gibt es heute zum 65. Geburtstag eine Kiste Rotwein. Und wer ein rundes Wiegenfest feiert, der darf sich auf eine Flasche Obstler freuen. Nach dem Ende der Mark wurden die gleichen Beträge in Euro umgewandelt. Es gibt im Übrigen keinen Vorstand und auch keine Satzung. Wer den Inhalt der Kasse anzweifelt, muss einen ausgeben. So hart sind die Regeln des Hüttjer-Stammtisches. Als Gründungstermin wurde der 23. September 1948 festgelegt. In dem Anwesenheitsbuch sind übrigens auch viele Ereignisse in Wort und in Bild festgehalten. Udo Anke: „Das hat sich zu einem Geschichtsbuch für den Wohnbezirk der Hütte entwickelt.“ Zum 40-jährigen Bestehen gab es im Gasthaus Lücking ein Treffen und eine Fotoausstellung. Ein Jahrzehnt später folgte eine Weserfahrt von Karlshafen nach Polle. Zum 60-jährigen Bestehen stand eine Busfahrt zur Gartenausstellung in Bad Zwischenahn an. Zwischendurch gab es noch kleinere gemeinsame Unternehmungen wie Radtouren um das Steinhuder Meer, längs der Weser und durch den Schaumburger Wald. Heute gehören zur Jubiläums-Stammtischrunde: Udo Anke, Joachim Kasseck, Wolfgang Anke, Otto Sischka, Adolf Bartels, Paul Anke, Heiko Bolling, Christian Anke, Rudi Scholz, Kurt Otto, Marc-Oliver Thomas, Manfred Essmann und Herribert Rethmeier. Zusammen kommen sie auf 809 Jahre. Der Ältteste ist mit 75 Jahren Otto Sischka. sig